



Salzgitter, 13.4.2011

# Tschernobyl und Fukushima mahnen: Abschalten jetzt!



**Großdemo in Salzgitter an der Industriestraße Nord**

**am 25.4.2011**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl jährt sich am 26. April zum 25. Mal. Die Folgen der radioaktiven Verstrahlung sind noch heute rings um die Ruine des Atomkraftwerkes und auch überall in Europa zu spüren.

Diese Katastrophe hat jedoch nicht dazu geführt, dass die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft klüger geworden sind. Im Gegenteil, ihre Versicherungen, dass „westliche“ Atomkraftwerke sicher seien, hat sich mit dem Unglück in Japan leider als vollkommen haltlos herausgestellt. 25 Jahre nach Tschernobyl erleben wir eine weitere Atomhavarie, die vielleicht noch viel schlimmer in ihren Folgen ist. Doch schon wieder wollen sie uns einreden, in Deutschland könne so etwas nicht passieren. Die Abschaltung von sie-

ben alten Atommeilern im Zuge des sogenannten Moratoriums ist nur ein Ablenkungsmanöver derjenigen, die gerade noch mit der Atomindustrie einen Deal über Laufzeitverlängerungen abgeschlossen haben.

Von solchen „Spielchen“ haben wir genug. Wir wollen nicht warten, bis auch hier eine Katastrophe in den alten Schrottmeilern passiert, denn auch die sind nicht sicher – genau wie Schacht Konrad als geplantes Endlager für Atommüll nicht sicher ist. Deshalb errichten wir am Tor II (LKW-Wache) einen „Haltepunkt“ an dem wir uns ab **13:00 Uhr** sammeln und gemeinsam zur Kundgebung auf der Industriestraße gehen. Kommt alle am Ostermontag dazu und lasst uns laut fordern:

**Abschalten, sofort!**